

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 8

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

September

- 2. UOV Amt Habsburg
Habsburger Patrouillenlauf in Root
- 2.—12. SUOV-Skandinavien-Reise
- 4. UOV Schönenwerd
50-Jahr-Feier
- 4./5. UOV Zürich
12. Zürcher Distanzmarsch
- 5. Sursee
Jahrestagung
der Veteranenvereinigung SUOV
- 11. Bern
100 Jahre Schützen 3
- 18. Lyss (VBUOV)
5. Berner Dreikampf
- 18. Solothurn (UOV)
11. Jura-Patrouillenlauf
- 26. Reinach AG
33. Aargauischer Militärwettmarsch

Oktober

- 2./3. Bündner OG
Bündner Zwei-Tage-Marsch
Altdorf
- 10. 32. Militärwettmarsch Altdorf
- 16. UOV Amriswil
Herbst-Dreikampf
- 24. Kriens
21. Krienser Waffenlauf
- 31. Thun
18. Thuner Waffenlauf

November

- 13. Olten (SUOV)
Kurs für Pressechefs
- 13./14. SVMLT
18. Zentralschweizer Nacht-
Distanzmarsch
nach Eschenbach LU
- 14. Frauenfeld
42. Militärwettmarsch Frauenfeld
- 20. UOG Zürichsee rechtes Ufer
12. Nachtpatrouillenlauf

1977

Januar

- 15. Hinwil
33. Kantonaler Militär-Skiwettkampf
des KUOV Zürich und Schaffhausen

April

- 14./15. UOV der Stadt Bern
Zwei-Abende-Marsch in Bern
- 30. Brugg
114. DV SUOV

Mai

- 14. 100-Jahr-Feier UOV Aarau
- 14./15. UOV der Stadt Bern
Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch in Bern

Juni

- 10.—12. Olten
2. Nordwestschweizerische
Uof-Tage
Sarnen
Zentralschweizerische Uof-Tage
- 17./18. Genf (UOV)
Westschweizerische Uof-Tage

September

- 3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau

Oktober

- 1./2. Schaffhausen (UOV)
Kantonale Uof-Tage
KUOV Zürich und Schaffhausen

Militärische Kopfbedeckungen in der Schweiz

27

Basel-Stadt 2



«Zuzüger aus löblichem Canton Basel. Ein Gemeiner von der Artillerie.» 1792. Aus einem Aquarell von Marcus Heusler, kopiert von A. Pochon.



«Zuzüger aus löblichem Canton Basel. Ein Gemeiner von der Cavallerie zu Pferde.» Aus einem Aquarell von Marcus Heusler, kopiert von A. Pochon.

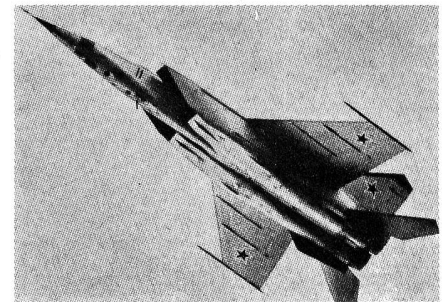


«Zuzüger aus löblichem Canton Basel. Ein Gemeiner von der Cavallerie.» Aus einem Aquarell von Marcus Heusler, kopiert von A. Pochon.



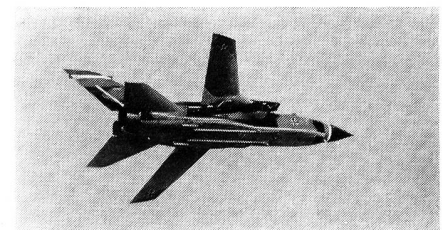
Marketender des Korps der Kavallerieoffiziere, um 1792. Aus einem heute aufgelösten Skizzenbuch von Franz Feyerabend.

Aus der Luft gegriffen



Mit regelmässigen Erkundungsflügen über Westeuropa ist der sowjetische Mach 3 Höhenaufklärer MiG-25R Foxbat B ins Blickfeld der NATO-Luftverteidigung gerückt. Das für die optische und elektronische Aufklärung ausgerüstete Hochleistungskampfflugzeug ist u. a. bei den sowjetischen Luftwaffenverbänden in Polen und der DDR stationiert und erreicht Einsatzhöhen von 30 000 m. Die in der Rumpfnase untergebrachte Aufklärungsausrüstung umfasst sechs Luftbildkameras und eine nicht genauer zu definierende Anzahl von elektronischen Sensoren. Der von zwei Tumansky-Strahltriebwerken von je 11 000 kp Schub mit und 7600 kp ohne Nachbrenner angetriebene Hochdecker erreicht kurzzeitig eine Höchstgeschwindigkeit von Mach 3,3. Ein Tempo von Mach 3 kann der MiG-25 während rund zehn Minuten aufrechterhalten. Die Maschine steigt überdies in 3 Minuten und 9 Sekunden (!) auf eine Höhe von 30 000 m. Der in grossem Umfange in Titan gefertigte Apparat wurde bereits mehrmals erfolglos angegriffen. So versuchten die iranischen Luftstreitkräfte und die Heil Avir Le Israel zu verschiedenen Zeiten, über ihrem Hoheitsgebiet operierende Foxbat-B Aufklärer mit F-4 Phantom und radargeführten AIM-7 Sparrow Jagdraketen abzufangen. Mit der Einführung des F-14 Tomcat bzw. F-15 Eagle-Waffensystems dürften sich die Chancen für eine erfolgreiche Interzeption nun gewaltig verbessert haben. Anfangs 1977 soll überdies auch die NATO eine in den Niederlanden zu stationierende Staffel mit F-15 Eagle Maschinen erhalten.

*



Praktisch gleichzeitig mit der Lufttaufe des siebenten Prototyps erhielt das Mehrzweck-Schwenkflügelkampfflugzeug Panavia 200/MRCA offiziell die Bezeichnung «Tornado». Beim Prototypen 07 handelt es sich um den dritten bei Messerschmitt-Bölkow-Blohm gefertigten MRCA. Die wichtigste Aufgabe dieses Flugzeugs wird die Erprobung des Mehrbetriebsarten-Geländefolgeradars von Texas Instruments sein. Inzwischen wurden in der BRD die Geländefolge-Versuchsflüge mit dem MRCA-Musterflugzeug 04 aufgenommen. Dabei operierte die Maschine sowohl in der manuellen als auch in der automatischen Betriebsart. Die Fähigkeit zum selbstregelnden geländefolgenden Flug ist eine der wichtigsten militärischen Forderungen an das Tornado-Waffensystem. Sie ist eine Grundvoraussetzung für den Tiefstflug bei Tag, Nacht und schlechtem Wetter. Die Maschine flog überdies auch das erste Mal mit dem speziell